

Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Ziffer 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986, BGBl. I S. 2253 zur Erweiterung der Satzung zur Festlegung der Grenzen für die im Zusammenhang bebauter Ortsteile gemäß § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976, zuletzt geändert am 6. Juli 1979, BGBl. I S. 949 „Klinger Weg“.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BauGB

Mischgebiet

Höhe baulicher Anlagen

Die Höhe baulicher Anlagen beträgt maximal 5,5 m - bezogen auf die Straßenoberkante der K 117.

Stellung baulicher Anlagen

Von der im Planbild festgesetzten Hauptfirstrichtung kann bis maximal 5° abgewichen werden.

Anzupflanzende Einzelbäume

In einem maximal 5,0 m breiten Grundstücksstreifen sind parallel zur K 117 mindestens 4 standortgerechte und einheimische Laubbäume anzupflanzen und zu erhalten. Dabei darf nur eine Sorte verwendet werden.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 87 HBO

Dachneigung

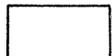
Es sind nur Dachneigungen von mindestens 5° bis maximal 20° zulässig.

Dachform

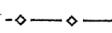
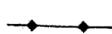
Als Dachform sind ausschließlich Satteldächer zulässig.

Zeichenerklärung

Festsetzungen

-  Überbaubare Grundstücksfläche
-  Nicht überbaubare Grundstücksfläche
-  Baugrenze
-  Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
-  Hauptfirstrichtung
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Hinweise:

-  Mögliche Ein-/Ausfahrt
-  1 kV - Kabel
-  1 kV - Freileitung
-  Mast

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986, BGBl. I S. 2253

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990, BGBl. I S. 132

Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. April 1993, BGBl. I S. 466

§ 5 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1992, GVBl. I S. 534

Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1993, GVBl. I S. 655, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des hessischen Naturschutzrechtes vom 19. Dezember 1994, GVBl. I S. 775

Verfahrensvermerke

Beschluß

Als Satzung von der Gemeindevertretung beschlossen am 17.12.1996

27.01.1997
Datum



Unterschrift
(W Müller, Bürgermeister)

Durchführung des Anzeigeverfahrens

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens der Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Ziffer 3 BauGB wurde mit dem Hinweis auf die Bereithaltung am ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Datum

Unterschrift

Das Anzeigeverfahren gemäß § 34 Abs. 4 Ziffer 3 BauGB wurde durchgeführt.
Die Verletzung von Fristen wird nicht geltend gemacht.

Verfügung vom 20.3.1997
Az: 134-61a20/17 Habitzheim 2/96
VERWALTUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
Im Auftrag

Übersichtsplan

M. 1:10000



PLANUNGSBÜRO
FÜR STÄDTEBAU
DIPL.-ING. ARCH. J. BASAN
DIPL.-ING. H. NEUMANN
DIPL.-ING. E. BAUER
GROSS-ZIMMERN
IM RAUHEN SEE 1
TEL. 06071 49333

i.A. Müller

GEMEINDE OTZBERG
ORTSTEIL HABITZHEIM

SATZUNG GEMÄSS § 34 ABS. 4 ZIFFER 3 BAUGB ZUR ERWEITERUNG DER SATZUNG ZUR FESTLEGUNG DER GRENZEN FÜR DIE IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILE GEMÄSS § 34 ABS. 2 BAUGB

" KLINGER WEG "

MASSTAB 1:500
AUFRAGS-NR. 17-B-62

ENTWURF SEPTEMBER 1996
GEÄNDERT DEZEMBER 1996